

MITTERNACHTSREIEN

Selected by Apoptygma Berzerk

APOPTYGMA BERZERK



26. Jänner 2011 ab 23:00 Uhr

Radiofabrik Salzburg

Infos, Details & Teilnahmebedingungen: <http://www.mitternachtsreien.at/>

MR Ich habe heute deine DVD „Imagine There’s No Lennon“ gesehen. Ich wollte dich nun fragen, ob du mit diesem Titel den John Lennon meinst als Person mit idealistischen Werten oder John Lennon, den Musiker?

APOP Beides, ich respektiere John Lennon als einen von den ganz Großen, denn er war offensichtlich ein Genie, aber er nutzte auch seine Position als ein riesiger Star und Berühmtheit und Vorbild und er nutzte seine Position um über Dinge zu sprechen, die er weit wichtiger als Musik selbst fand – eigentlich gibt es viele Dinge, die wichtiger als Musik sind.

Ich meine, ich lebe für Musik und es ist mein Job und es ist mein Hobby. Ich liebe Musik, Musik ist total mein Leben, aber es gibt einige Dinge, die wichtiger sind als Musik, und das ist etwas, das du erst erkennst, wenn du älter wirst.

Und das, was John Lennon ausmacht, ist, dass er sehr viele Dinge sagte, dass er sehr aufgeschlossen war und es hatte den Anschein, dass er manchmal nicht die Klappe halten konnte, wenn es möglicherweise besser gewesen wäre und smarter gewesen wäre es zu tun und er war sehr aufgeschlossen, sprach sehr offen über Dinge in der Regierung, die ihm nicht passten – etwas, was ich jetzt auch mache.

Also ich mache jetzt irgendwie diese Dinge, die er früher machte, in politischer und auch in kultureller Hinsicht. Ich glaube an Verschwörungstheorien und beschäftige mich damit und ich bin mir sicher, dass John Lennon tatsächlich getötet worden war, weil er zu viel redete und zu viel über Dinge redete, von denen die Regierung glaubte, dass die Öffentlichkeit nicht bereit war diese zu hören – noch nicht.

Heute ist es einfacher über Dinge zu reden, weil unsere Mittel nun so „underground“ und so alternativ sind heutzutage, es ist in vielerlei Hinsicht unabhängig – du kannst online gehen und was auch immer machen.

APOPTYGMA BERZERK

MR Kommunikation und die Art zu kommunizieren hat sich ja sehr verbessert...

APOP Die Art... alles hat sich verändert. Die Welt ist kleiner geworden mit dem Internet und RyanAir, sag ich immer gerne.

Also, um deine Frage zu beantworten, es ist sowohl der Musiker als auch John Lennon als Mensch, auch wenn ich mit vielen Dingen, die er sagte, nicht übereinstimme, sowohl zu der Zeit, als er bei den Beatles war als auch danach, aber was ich wichtig finde, ist, dass Leute dazu stehen, woran sie glauben, ganz egal, woran sie glauben, aber sie treten ein dafür, für das, woran sie glauben. Und ich denke, daran mangelt es uns heute; ich glaube, in der heutigen Popstar-Welt gibt es zu viele Pussies, zu viele Leute, die es nicht wagen konkret zu sagen, was sie fühlen und was sie denken, weil sie Angst haben ihre Position zu verlieren, Popularität zu verlieren, Verkäufe zu verlieren, und das geht mir auf die Nerven.

Wenn ich ja ständig auf Tour bin, die ganze Zeit mit Bands herumhänge, auf Festivals herumhänge, und wenn ich mit den Leuten spreche, höre ich, worüber sie sprechen. Und ich kenne eine Menge Bands, die nicht genau das sagen, was sie fühlen oder was sie meinen. Und das ist etwas, was ich abgelegt habe und mich dadurch weniger beliebt in der Gothic-Szene machte, weltweit, weil ich viele Dinge machte und sagte, für die ich eintrete, sowohl musikalisch, künstlerisch als auch politisch sagte ich Dinge, die zu sagen es einfach nicht populär ist.

Und es gibt oft viele Leute, die sich ebenso diese Gedanken machen, aber sich nicht trauen etwas zu sagen, weil sie fürchten ihre Position aufs Spiel zu setzen. Ich möchte hier keine Namen nennen, aber das ist es. Es ist wichtig dafür einzutreten, woran du glaubst.

MR Da hast du sicher recht.

Aber glaubst du nicht, dass dein jüngeres Publikum vielleicht wirklich nicht weiß, wer John Lennon ist, nicht die in meinem Alter, aber eventuell die nächste Generation, Leute wie Roman z.B.?

Möchtest du, dass sie über deine Statements nachdenken?

APOP Ja... Über die Jahre hinweg haben wir doch auch schon viele Coverversionen gemacht, wir haben Songs von Bands wie Kraftwerk oder Velvet Underground oder andere, House Of Love z.B. – Bands, die ich sehr wichtig finde.

Wenn wir daher diese Coverversionen machen, geht vielleicht die junge Generation her und knöpft sich vielleicht die Originale vor.

Es ist so wichtig zu wissen, wo du herkommst. Weißt du, für mich macht es keinen Sinn, wenn du dich mit elektronischer Musik beschäftigst und wenn du nicht zumindest mit Kraftwerk vertraut bist oder es zumindest einmal gehört hast oder ein bisschen was darüber gelesen hast, damit du weißt, worauf sich elektronische Musik begründet. Sonst verstehst du nicht, was du magst. Und wenn du nicht verstehst, was du magst, gibt es gewisse Dinge an dir selbst, die du nicht verstehst.

Die Sache ist die, sich dessen bewusst zu sein, worum es geht. Und ich denke und hoffe, dass bei diesem provokanten Titel „Imagine There Is No Lennon“ andere Leute auch dahinter schauen, also, worum geht's hier eigentlich? Was hat er getan, was so besonders ist? Und er hat tatsächlich Pop-Kultur verändert, die Weise, wie wir Popmusik und Popkultur kennen, heute, wurde in vielerlei Hinsicht von den Beatles geformt.

MR Also glaubst du, Musik hat Einfluss auf die Gedanken, das Denken der Menschen?

APOPTYGMA BERZERK

APOP Ja

MR Musik also zum Zweck, den Menschen einen Denkanstoß zu geben oder mehr zu unterhalten?

APOP Gewöhnlich sage ich, Musik erfüllt zwei Zwecke – ein Zweck ist es dein Hirn zu füllen, dich zu stimulieren, intellektuell, der andere ist das Gegenteil, dein Hirn zu leeren, zu unterhalten. Verstehst du? Du kannst auch nicht die ganze Zeit Party machen; du kannst aber auch nicht ständig zu 100% intellektuell, nur am Nachdenken und die ganze Zeit ernst sein. Du brauchst immer ein wenig von beidem. Also, manche Bands sind perfekt zum Party-Machen, andere Bands sind perfekt zum zuhause-Sitzen und über Dinge Nachdenken, und ich denke, es gibt Platz genug für all diese unterschiedlichen Arten von Bands.

Ich denke, das ist die Schönheit der Kunst, dass für alles Platz ist. Das ist genau wie beim Essen. Wenn du ständig Fast Food isst, tut dir das sicher nicht gut, aber ein bisschen Fast Food hie & da, ein Burger ab und zu, kein Problem, verstehst du, aber du brauchst deinen Brokkoli, du brauchst dein Gemüse.

Also, ich sage gerne, dass Apop... wie Brokkoli ist.

Besonders das neuere Material; die ersten Apop-Alben sind mehr was für Party, aber je älter ich werde, umso weniger gehe ich aus – ich gehe immer noch aus, aber ich gehe eben nicht mehr so viel aus wie früher. Was ich jetzt mache, ist mehr den Leuten zu geben, was sie brauchen und vielleicht nicht genau das, was sie wollen. Aber sie brauchen es. Glaube ich.

MR Ich sehe, deine DVD ist voll mit Symbolen von Verschwörungstheorien, in der letzten Szene der „Matrix-Vorhang“, Big Brother, möchtest du die Meinungen der Menschen ändern oder sie einfach zum Nachdenken, zum Denken bringen?

APOP Ich möchte sie zum Nachdenken bringen. Ich möchte eine Alternative zu Britney Spears sein. Wenn du dir die Popmusik heute ansiehst, mit ganz wenigen Ausnahmen - es gibt wenige Bands, die tatsächlich so etwas machen, z.B. eine meiner Lieblingsbands, Muse aus England, die machen auch viel Zeugs über Verschwörungstheorien, und sie informieren die Leute, obwohl – was die machen, ist etwas mehr die nette Disney-Variante und ich gehe mehr in die Tiefe, die Hardcore-Version davon.

Aber zumindest sind sie offen für so was, sie sprechen dieses Thema an. Also es gibt schon einige gute Bands da draußen, die über wichtige Dinge sprechen.

Aber – ich möchte nicht predigen, dir erzählen, was du denken sollst, ich sage nicht, was richtig oder falsch ist. Ich stelle nur eine Menge Fragen in den Raum, damit die Leute aktiviert werden und Nachforschungen anstellen und für sich selbst herausfinden möchten, worum's hier eigentlich geht. Das, was Verschwörungstheorien genannt wird, das ist oft nur Propaganda, es gibt viele der so genannten Theorien, die ganz offensichtlich Bullshit sind, da gibt's auch viel Mist dabei. Aber es gibt eben auch ganz viele Sachen, die einfach keinen Sinn ergeben.

Ich sage daher nicht, wer recht hat oder wer nicht recht hat, obwohl ich eine sehr starke Meinung darüber habe, aber es ist nicht meine Aufgabe jemandem zu sagen, was er glauben soll. Das gilt für religiöse oder spirituelle Dinge, aber ich stelle Dinge in den Raum, sodass die Leute daran interessiert werden und sie abchecken können, was ich denn so von mir gegeben habe, und sich dann eine eigene Meinung bilden. Ich möchte die Leute aktivieren, zum Denken bringen, nicht einfach nur „braindead“, hirnlose Zombies sein lassen, die die ganze Zeit Britney Spears hören, (möchte sie aktivieren) ihre Gehirne zu benutzen und auf Zack zu sein.

Dein Gehirn zu benutzen ist wie ein Muskel; je mehr du es machst, desto mehr willst du es machen.

APOPTYGMA BERZERK

Das ist wie wenn du ein Workout beginnst, am Anfang nervt es ziemlich, aber nach einiger Zeit willst du es machen, und du fühlst dich besser, wenn du es machst; und dasselbe ist, wenn du..., wenn dein Hirn stimuliert ist, willst du immer mehr, und es wird immer aufregender mit der Zeit. Daher habe ich ein äußerst aufregendes Leben jetzt, weil ich mich für so viele interessante Dinge begeistere, und es wird immer mehr.

Das ist es, was ich weitergeben möchte.

MR Jetzt eine Frage zur Tour mit Unheilig – Bei den Unheilig-Shows ist sicher ein anderes Publikum als bei deinen früheren Apop-Shows. Beeinflusst das deine Auswahl von Songs, die du spielst?

APOP Ja, tut es. Für uns ist das sicher eine riesige Promotion-Möglichkeit, wie du sagst, wir spielen vor einer Menge Leute, die nicht wissen, wer wir sind, die nicht mal wissen, wo auf der Landkarte Norwegen ist, und es ist so eine Riesenmöglichkeit oder Gelegenheit für uns unsere Songs den Leuten vorzuspielen.

Also das Set, das wir nun spielen, ist so eine Art Best-Of-Set, sehr kommerziell, es gibt nur wenige alte Songs, eigentlich nur zwei, wir spielen ein sehr kurzes Set, nur 30 bis 40 Minuten. Wir möchten aber Lieder spielen, von denen wir glauben, dass Unheilig-Fans dazu einen Bezug haben. Vielleicht picken sie sich etwas raus, vielleicht denken sie, der Song ist cool, vielleicht, dass das ganze Ding cool ist, vielleicht hassen sie es, wie auch immer, aber unsere Hoffnung ist, dass, wenn sie morgen nach Hause gehen, dass sie über uns online nachschauen, vielleicht auf unser Facebook gehen, Fotos nachschauen, sich einige Lieder anhören, und vielleicht zu unserer nächsten Show kommen, wenn wir in Salzburg oder wo auch immer sind.

Aber gleichzeitig gibt es auch einen anderen Grund. Unheilig nahm uns auf diese Tour mit, weil sie einen ganzen Abend präsentieren wollen. Daher sind wir auch hier um für sie zu arbeiten, die Menge aufzuwärmen und den ganzen Abend zu einem Abend, an den man sich erinnert, zu machen. Nicht nur zu einem Konzert zu gehen und Unheilig zu sehen, denn viele Leute kommen hierher für etliche Stunden, Einlass ist um 18:00 Uhr, sie werden um 12:00 Uhr oder so heimgehen, also sind sie eine lange Zeit hier.

Wir sind bei der ganzen Tour schon dabei, und während dieser Tour waren auch einige andere Bands dabei, VNV spielte um Weihnachten rum einige Shows, bei Shows in Berlin hatten wir Diary Of Dreams, eine Band namens Mono Inc. aus Hamburg spielte beim ersten Teil der Tour, daher ist es ein ganzer Abend, ein komplettes Package, was du hier kriegst, das wirklich sehr nett ist. Das ist unsere Hauptaufgabe, hier zu sein, die Menge aufzuwärmen, sodass sie glücklich sind, damit jeder, wenn Unheilig kommt, schon bereit für Party ist.

Bisher ist es auch weit besser gelaufen als ich dachte, dass es tut. Vielleicht war ich ein wenig negativ eingestellt, als ich noch zu Hause war, weil ich dachte, eine Show zu supporten ist nicht so cool.

Ich war schon nicht mehr auf einer Support-Tour seit über 10 Jahren, glaube ich, also ist es sehr neu für mich, so auf die Art „Okay. So ist das also“, verstehst du? Aber es ist nett, Unheilig, die Band, die Crew, jeder, der bei dieser Riesenproduktion mitarbeitet, wir sind bisher wirklich alle gute Freunde geworden, und es ist wie eine kleine Familie, unser kleiner Wanderzirkus, der im Schnee herumreist.

MR Aber so soll es doch auch sein, wenn du so lange zusammen auf Tour bist, kannst ja nicht einfach nur deinen Job machen und dann „Gute Nacht, bis morgen!“ ...

APOP Es muss auch auf sozialer Ebene klappen. Und das tut es, wir sind sehr glücklich, dass uns Unheilig gefragt hat, ob wir mitkommen.

APOPTYGMA BERZERK

MR Ja, wirklich, eine großartige Möglichkeit für euch!

Bei der nächsten Frage geht's um die Zukunft von Apoptygma. Ich kenne Apop seit den frühen 90ern, und ich bemerke einen harten Stilwandel. Vorhin sagtest du, deine ersten Songs waren mehr Party und sehr elektronisch, dann 2005 mit „You and Me Against The World“ wurde die Musik organischer, mehr Gitarren, kommt jetzt wieder ein Wandel auf dich zu, wo du doch von der „alten“ Band getrennt bist?

APOP Meine ganze Karriere war immer ein Auf und Ab, ging aber immer in eine Richtung, ging in eine gute Richtung, aber es war eben kein „straighter“, gerader Weg, ging immer und überall drunter und drüber. Und nun, sicherlich mit dem Split der Band genau nach dem Release der „Imagine There Is No Lennon“-DVD ist sicherlich alles anders.

Aber andererseits war es immer meine Band, ich begann so, wie Trent Reznor von den Nine Inch Nails ist oder Robert Smith für The Cure, oder Marilyn Manson für seine Band. Es ist meine Idee, meine Vision, es sind meine Songs, es ist mein Image.

Die anderen, die im Lauf der Zeit bei der Band und wieder draußen waren, waren immer sehr, sehr wichtig für den ganzen Input, aber ich denke eigentlich, dass die Konstellation, wie wir jetzt sind, wirklich, wirklich gut ist.

Nun haben wir ... – mit der vorigen Band verbrachten wir lange, viele Jahre um ein gewisses Level zu erreichen, und mit dieser neuen Konstellation kamen wir auf das gleiche Level in einer sehr, sehr kurzen Zeit. Es war nur eine US-Tour, die wir gemacht haben, und am Ende der Tour war es „Bam! Wir sind genau dort, wo wir vorher waren“. Aber – zur Sache mit der Veränderung – was ich beim „You And Me Against The World“-Album wollte, ich wollte das Album mehr so klingen lassen, wie wir live klingen, weil wir live immer eine Menge Energie haben, besonders wenn wir Headliner-Shows machen.

Es gibt viele Einschränkungen, wenn du supportest, weißt du, du kannst nicht so laut spielen, wir können nicht alle Lichter verwenden, aber wir versuchen das Beste daraus zu machen. Aber wir wollen diese Energie mit der Gitarre, weil wir live immer Gitarren hatten, aber niemals auf dem Album. Aber immer live. Daher wollten wir ein wenig davon auch auf die Aufnahme bringen. Das machte ich auch beim Rocket-Science-Album, und nun haben wir angefangen das neue Apop-Album aufzunehmen, vor zwei Wochen, nach Weihnachten, also daran arbeiten wir jetzt.

Es ist noch zu früh um zu sagen, wohin es geht, aber wir haben 5 oder 6 Songs geschrieben, die für mich sehr vielversprechend klingen. Aber das zu sagen wird wohl von mir erwartet.

Wisst ihr, alle meine Aufnahmen, alle meine Songs sind meine kleinen Babys, und das ist jetzt ein neues Baby beim Werden, beim Machen, gerade jetzt und ich bin mir nicht sicher, wohin es geht, aber ich habe das Gefühl, dass es etwas sehr Großartiges werden wird.

Aber das Gefühl habe ich immer. Ansonsten würde ich das nicht tun. Es ist immer ein Kampf voran zu kommen, ein Im-Dunkeln-Herumstolpern, du hast keine bestimmte Idee, was du machen möchtest, aber du kannst dich nicht hinsetzen und ein Album machen – „Okay, es muss so und so werden.“ Das ist es nicht, wie Kunst funktioniert. Kunst muss mich führen, wohin sie mich gehen lassen möchte, auch wenn ich in die Irre laufe und in Probleme renne und mich jeder hasst. Aber so geht's, Kunst ist „weird“, merkwürdig, bizarr, komisch, aber sehr interessant.

MR Also besteht eine Chance in diesem Jahr neues Material erwarten zu können?

APOPTYGMA BERZERK

APOP Ja... In diesem Jahr? Ach, weil wir ja schon 2011 haben.

Ich glaube, gestern habe ich das erste Mal 2011 geschrieben, es fühlte sich so falsch an wie jedes Jahr. Ja, 2011. Verrückt. Ja, es wird eine Single und ein neues Album in diesem Jahr geben und hoffentlich um den Sommer herum. Ich bin berüchtigt mich nicht an Deadlines zu halten, daher werde ich euch keinen Termin sagen.

Aber das Ziel ist es etwas fertig zu haben bis zum Sommer, dann werden wir einige Sommer-Festivals spielen, auf diese Weise das neue Album promoten und dann vielleicht eine Tour, wir werden sehen.

MR Ich habe jetzt eine persönliche Frage, was ist dein persönlicher Lieblings-Apop-Song?

APOP Wie ich schon sagte, es sind alles meine kleinen Babys, zu denen ich eine sehr spezielle Beziehung habe, weil alle meine Songs immer mit persönlichen Dingen, die in einer besonderen Zeit meines Lebens passieren, zu tun haben; also wenn ich Apop-Songs anhöre – etwas, was ich ganz, ganz selten mache - weil es in mir manchmal Erinnerungen weckt, die ich vielleicht nicht möchte, aber im Moment gibt es einen Song, der heißt „Back On Track“, vom „You And Me Against The World“-Album, ein Song, den wir aus einigen Gründen niemals auf dieser Tour gespielt haben und den wir auch nicht auf der Rocket-Science-Tour gespielt haben, aber jetzt haben wir eine Keyboarderin bei uns, die den weiblichen Gesangspart macht, und das ist so ein wunderbarer Song. Wir spielen ihn jetzt live jede Nacht; ich glaube, momentan ist „Back On Track“ mein Lieblingsong.

MR Eine letzte Frage, die du vorhin schon ein wenig beantwortet hast, ich weiß kaum einen Musiker, der so viele Coverversionen macht wie du. Du machst Covers von Songs, die du selber schätzt – sind also Lieder, die du coverst, auch Lieblingsongs aus deiner Geschichte?

APOP Ja, oder zumindest Songs, die ich für sehr wichtig halte. Manche Songs, die ich coverte, haben eine sehr spezielle Bedeutung für mich aufgrund eigener Erfahrungen, aber manche Songs sind auch wichtig für die Art und Weise, wo Apop jetzt gelandet ist, wie wir vorher sagten, bei Kraftwerk – um elektronische Musik zu verstehen, musst du zumindest ein wenig mit Kraftwerk vertraut sein. Dasselbe - um zu verstehen, worum es bei Apop geht, musst du wissen, welche Art von Musik mich beeinflusst hat im Lauf der Jahre. Wie jeder Musiker sind wir ein Produkt dessen, mit dem wir aufgewachsen sind. Das ist genauso wie dein Musikgeschmack darauf basiert, was du gewöhnlich hörtest und vielleicht, was dir deine Freunde vorspielten oder deine Eltern oder was in dem Moment im Radio war. Es gibt so viele Zusammenhänge, die zu deinem persönlichen Musikgeschmack führen. Gestern z.B. erzählte ich meinem Freund folgendes: Ich komme aus einem sehr kleinen Ort in Norwegen, Fredrikstad, das liegt ganz an der Grenze zu Schweden, und als ich - ich weiß nicht - 16, 17, 18 oder so war, ging ich in so einen Jugendclub, weißt du, wo es jeden Freitagabend Alkoholfrei gab, aber wir waren zum Tanzen und so dort, und eines Sommers –im Sommer gab es das nicht, weil Ferien waren – aber einer der DJs von diesem Club, der dort auflegte, der fuhr in diesem Sommer mit seiner Mutter nach Italien. Und dort lernte er schließlich einige Gothics kennen, in Italien, und sie tauschten Tapes und er brachte einige Cure-Alben – niemand in unserem Kreis hatte jemals zuvor Cure gehört – aber er brachte Cure, Depeche Mode, Nitzer Ebb, Bauhaus, das ganze Zeug mit und begann diese Musik in dem winzig kleinen Jugendclub aufzulegen. Und nach einigen Monaten ließ sich jeder die Haare wachsen, stellte sie auf, färbte sie schwarz, Lippenstift - lauter Mini-Robert-Smiths überall.

Also, dieses Jugendclub-Ding brachte Tonnen von Bands hervor, es gibt viele von Fredrikstad, was wirklich eine sehr, sehr kleine Stadt ist, aber du hast Bands wie Echo Image, Icon Of Coil, Combichrist,

APOPTYGMA BERZERK

Mortiis, Sweep, Spectralized, ich könnte weiter und weiter machen! Alle aus dieser kleinen Stadt wegen des einen Typen, der mit seiner Mum nach Italien fuhr und ein paar Goth-Leute traf und ein paar Cure-Alben mitbrachte und diese aufzulegen begann. Und jeder, der da war, interessierte sich dafür und er brachte diese Kultur ins Rollen.

Daher sind wir alle... oh, ich muss zurückspulen, worüber ich eigentlich reden wollte -worauf ich hinaus will – wir sind alle ein Produkt dessen, mit dem wir aufgewachsen sind, oder was auch immer unser älterer Bruder uns vorgespielt hat oder was auch immer.

Daher ist es wichtig für Leute, wenn sie meine Musik verstehen wollen und verstehen wollen, warum es mir geht, dass sie die Bands, durch die ich inspiriert wurde, abchecken so wie The Cure, Depeche Mode, Velvet Underground, Kraftwerk oder was auch immer.

Dann kannst du einen Haufen Parallelen sehen - weil ich hab' viel gestohlen. Meine ganze Karriere habe ich mir viel ausgeborgt, so wie man sagt, nimm dir ein wenig von Shakespeare.

Also zurück zu deiner Frage wegen der Cover-Songs; einer der Gründe ist es anderen Leuten zu zeigen, wo ich herkomme.

MR Noch Fragen?

Eine kurze letzte Frage – wenn du die Möglichkeit hättest, eine Radiosendung zu machen, welche Songs würdest du spielen?

APOP Ich hab tatsächlich mal ein Radioprogramm gemacht, in Fredrikstad damals, ich weiß nicht mehr, wann es war, aber ich habe in einem Plattenladen gearbeitet und wir kriegten immer so viel cooles Zeug rein, das wir in so einem wöchentlichen Radioprogramm spielten.

Mein Musikgeschmack ist ziemlich schizo, ich liebe eine Menge elektronisches Zeug, ich liebe eine Menge Rock-Zeug, und natürlich ist es mein Lieblingszeug, wenn diese beiden Welten sich kreuzen, das ist es, was ich am liebsten mag, also eine Band wie The Faint kennt ihr die? Aus US? Ja, ich glaube, das ist eine meiner All-Time-Favourite-Bands. Sie mixen Rock und Electro, und es ist genau perfekt. Und was noch? *fff* Alle Bands, über die wir gesprochen haben, ich spiele gerne viel alte Sachen, 80s, ich liebe die 80er, die beste Dekade für Musik für immer! Aber auch viel Punkrock, Oldschool, wie die Ramones, Turbonegro, viel norwegische Musik viel Instrumental, wie z.B. House Music, Dub Step, ja eigentlich - irgendwie mag ich alles, wenn ich so drüber nachdenke. Also, wenn ich ein Radioprogramm machen müsste, wäre es musikalisch sehr schizo, es gäbe definitiv eine Menge 80er Sachen, und auch eine Menge modernere Electro-Rock-Sachen.

MR Dann danke ich recht herzlich, dass du dir für uns Zeit genommen hast.

APOP Danke!

MR Schon nervös?

Nein, noch nicht *lach* Aber ich werde es sein – später! Aber es ist eine große Halle hier, ausverkauft, glaube ich, so 10.000 Leute oder so.

MR Ja, ich meine auch.

APOP aber wir gewöhnen uns daran, jetzt...

MR ja, nach so langer Zeit Touren – schon so viele Jahre lang ☺

APOP Nein, aber auf dieser Tour jetzt, es ist verrückt, es ist überall ausverkauft, vielleicht 4 oder 5 Shows,

APOPTYGMA BERZERK

die nicht ausverkauft waren.

MR Ja, ich wollte schon nach Linz, aber keine Chance für Tickets. Umso mehr freute es mich dann, dass ihr nach Salzburg kommt!

APOP Ja, ich freue mich schon und ich hoffe, es sind ein paar Leute da heute Nacht, die unsere Musik kennen und die drin sind.

MR DANKE!